

Nussbaum **live**



Hoch hinaus mit Optivis-Tec

Die Teilsanierung des 16-stöckigen Hochhauses an der General-Guisan-Strasse 52 in Aarau zeigt, dass das Vorwandssystem Optivis-Tec für den Umbau geradezu ideal ist. Die 64 Wohnungen wurden in knapp fünf Monaten haustechnisch komplett erneuert. Solche Terminvorgaben sind nur mit entsprechend rationellen Produkten zu erfüllen.

Kann man bei einem solchen Umbauprojekt von Serienproduktion sprechen? Man kann, denn in allen Wohnungseinheiten waren aus Sicht des Sanitär-Installateurs die exakt gleichen Arbeiten zu ver-

richten. Im Zentrum standen nebst den Küchen vor allem die Erneuerung der Badezimmer, deren relativ knappe Abmessungen eine sorgfältige Planung und Systemwahl voraussetzte.

Gut ins

Vormontiert und transportiert

Das Nussbaum-Vorwandsystem Optivis-Tec ist für solche Situationen prädestiniert. Es galt, einmal Mass zu nehmen und anschliessend die benötigte Anzahl Schienen und Verbinder bei Nussbaum zu bestellen. Die Monteure der Sanitär-Firma Eichenberger-Lütscher konnten anschliessend sämtliche Vorwandelemente mit WC- und Waschtischmodul bereits in der Werkstatt vofabrizieren. Die fertigen Rahmen mit allen nötigen Anschlüssen und Befestigungswinkeln wurden «just-in-time» auf die Baustelle nach Aarau geliefert, wo sie nur noch in die Wohnungen verteilt und befestigt werden mussten. Dazu Anto Marjanovic, Baustellenchef von Eichenberger-Lütscher: «Weil Optivis-Tec noch relativ neu ist, war es bei uns das erste Mal im Einsatz. Deshalb wurde uns das System von Nussbaum-Technikern vor Ort genau erklärt. Diese Schulung dauerte allerdings nicht lange – weil es so einfach ist.»



Logistische Meisterleistung

Wer sich auf einer so komplexen Baustelle umsieht, realisiert schnell, dass hier eine logistische und planerische Meisterleistung nötig ist. Nicht die Grösse des Gebäudes ist die Schwierigkeit, sondern die Tatsache, dass hier über einhundert Menschen wohnen – auch während des Umbaus. Das Ziel ist, alle Arbeiten – Sanitär, Heizung, Elektro, Badezimmer- und Küchenbau, Maler- und Plattenarbeiten – in möglichst kurzer Zeit durchzuführen. Die Störung der Bewohner soll minimal bleiben, ein Grundsatz, der, angesichts des Bauvolumens, fast ironisch klingt. Bis zu vierzig Handwerker bewegen sich gleichzeitig in diesem vierzig Meter hohen Gebäude, neun alleine für den Sanitär-/Heizungsbereich. Jürgen Zwirkirsch, Bauleiter bei der Generalunternehmung Zschokke: «Ein Produkt wie Optivis-Tec trägt dazu bei, den Bauablauf zu optimieren. Seine Installation ist schnell und einfach, und kleinere Anpassungen können mit wenigen Handgriffen gemacht werden, ohne das ganze Element wieder auszubauen.»



talliiert

Weniger Platz ist mehr Platz

Ist das ein Widerspruch? Nicht bei Optivis-Tec. Das Vorwandsystem schafft dank seiner Konstruktionsweise gerade bei engen Verhältnissen mehr Platz für die Anschlüsse von Leitungen und Modulen. In diesem Fall wurden die flexiblen Kunststoffrohre Optiflex zugeführt, die innerhalb des Optivis-Rahmens bequem gebogen und verlegt werden konnten.





Jürgen Zwikirsch (Bauleiter Zschokke Generalunternehmung AG, Aarau), Daniel Fankhauser (R. Nussbaum AG, Olten) und Anto Marjanovic (Baustellenchef der M. Eichenberger-Lütscher AG, Reinach) auf dem Dach des Hochhauses.

Beteiligte am Bau

Bauherrschaft:

SIAT «Aargau», vertreten durch Wincasa Winterthur

Generalplanung:

Architektengemeinschaft 4 GmbH, Aarau

Generalunternehmung:

Zschokke Generalunternehmung AG, Aarau

Haustechnik-Planung:

Gloor + Sehringer GmbH, Reinach

Sanitär-Installateur:

M. Eichenberger-Lütscher AG, Reinach

Baubeginn:

April 2005

Fertigstellung:

August 2005

R. Nussbaum AG

Armaturen- und Systemhersteller für die Sanitärtechnik

Martin-Disteli-Strasse 26

Postfach

CH-4601 Olten

Tel. 062 286 81 11

Fax 062 286 84 84

info@nussbaum.ch

www.nussbaum.ch

Filialen in Basel, Bern, Biel,

Brig, Carouge, Crissier,

Dornbirn, Giubiasco, Kriens,

St. Gallen, Trimbach, Zürich

Berauschende Leistungen

Der Nussbaum-Spülkasten ist ideal für Neubauten und Sanierungen. Perfekt aufgehoben im Optimis-Tec sorgt er mit seiner einstellbaren Vollspülmenge von 9 l, 6 l oder 4,5 l



und einer Kleinspülmenge von 3 l für wassersparende Verhältnisse. Oder der Bauherr wählt die Spül-Stopp-Funktion und entscheidet jeweils selber, wie viel Wasser



benötigt wird. Im Innern des Spülkastens glänzt die geräuschoptimierte Füllgarnitur, aussen die Betätigungsplatte in drei zeitlosen Designs und vielen Farben für die



Bedienung von vorn oder oben (mit bequem grosser Revisionsöffnung). Und falls Sie ein Dusch-WC anschliessen möchten, ist mit dem Leerrohr alles vorbereitet.